

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1639.....	2
<i>Rückkehr des Geheimsekretärs und Amtmannes Thomas Benckendorf – Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Annahme von Ernst Gottlieb von Börstel und Wolf Curt von Einsiedel als Pagen – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang nach gesondertem Abendmahlsempfang durch Gemahlin Eleonora Sophia auf dem Schloss.</i>	
02. Januar 1639.....	3
<i>Frost und Sonnenschein – Kirchgang zum Betttag und zur Almosengabe – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Baalberger Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Kontribution – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzengerger – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1639.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzengerger.</i>	
04. Januar 1639.....	4
<i>Frost – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie Sachse als Mittagsgäste – Aufwartung durch den Amtmann-Stellvertreter Georg Knüttel – Korrespondenz – Rückkehr des fürstlichen Schreibers Paul Ehling aus Köthen.</i>	
05. Januar 1639.....	5
<i>Traum – Frost – Kriegsfolgen – Abreise von Benckendorf und Knüttel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lehns- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
06. Januar 1639.....	7
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreikönigstag – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Einsiedel und Sachse als Abendgäste.</i>	
07. Januar 1639.....	8
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Beratungen mit dem Stadtvogt Melchior Loyß und dem Landrichter Christoph Rust.</i>	
08. Januar 1639.....	9
<i>Kriegsnachrichten – Knoch und Curt Christoph von Börstel als Mittagsgäste – Abschied von Knoch – Ausritt nach Zepzig.</i>	
09. Januar 1639.....	10
<i>Starker Frost – Anhörung der Predigt – Besuch durch Sachse – Gespräche mit dem Kanzlisten Johann Georg Spalter und Loyß – Ankunft und Bewirtung eines Herrn von der Asseburg aus Holstein.</i>	
10. Januar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Weiterreise von Asseburg nach Halle (Saale) und Schloss Lichtenburg – Warten auf Benckendorf – Korrespondenz.</i>	

11. Januar 1639.....	12
<i>Korrespondenz – Hasenlieferung – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Ballenstedter Diakon Christoph Jahn – Rückkehr von Knüttel aus Leipzig – Vollständiges Auftauen der Saale.</i>	
12. Januar 1639.....	13
<i>Gespräche und Mittagessen mit Jahn und Knüttel – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Hasenjagd.</i>	
13. Januar 1639.....	14
<i>Rückkehr von Benckendorf – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Einsiedel, Jahn und Benckendorf als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Einsiedel und der Amtsschreiber Philipp Güder als Abendgäste – Administratives – Taufe von Heinrich Ludwig Pfau.</i>	
14. Januar 1639.....	15
<i>Erste Bewegungen des ungeborenen fürstlichen Kindes – Abreise von Jahn – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
15. Januar 1639.....	17
<i>Vereidigung des bisherigen fürstlichen Musketiers Georg Petz d. Ä. als Schlosstrabant – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Entdeckung zweier zwischen Köthen und Dessau verlorener fürstlicher Briefe – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1639.....	19
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Präsident Börstel, Erlach, Pfau, Curt Christoph von Börstel und Schmidt als Mittagsgäste – Beratungen in Plötzkau – Nächtliche Einquartierung kursächsischer Musketiere – Abfertigung von Schmidt.</i>	
17. Januar 1639.....	20
<i>Abzug der kursächsischen Musketiere – Ankunft des mecklenburgisch-güstrowischen Abgesandten Zacharias von Quetz – Kriegsnachrichten.</i>	
18. Januar 1639.....	20
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Ludwig – Rückkehr des Hofmeisters Hans Ludwig von Knoch aus Köthen.</i>	
19. Januar 1639.....	21
<i>Ausräumung von Missverständnissen – Gespräche mit Schwartzberger und Ludwig – Ausritt – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
20. Januar 1639.....	22
<i>Unwohlsein und Zahnschmerzen der Gemahlin – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
21. Januar 1639.....	23
<i>Fuchsjagd – Siebter Geburtstag des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Erlach und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gichtanfall von Präsident Börstel.</i>	
22. Januar 1639.....	25
<i>Entsendung von Hofmeister Knoch zum kranken Börstel – Kriegsnachrichten – Pfau als Mittagsgast – Administratives – Beunruhigung wegen der anrückenden Schweden.</i>	

23. Januar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Januar 1639.....	26
<i>Besuch durch den Badeborner Pfarrer Abraham Geisel – Ankunft des kaiserlichen Rittmeisters Rap – Kriegsnachrichten – Verlorener Backenzahn.</i>	
25. Januar 1639.....	27
<i>Kriegsnachrichten – Gespräch mit Rust – Erfolgreiche Jagd – Bestrafungen.</i>	
26. Januar 1639.....	28
<i>Beratung mit Schwartzberger – Bediensteter Johannes Mylius als Mittagsgast – Besuch durch Pfau – Verschiedene Pläne.</i>	
27. Januar 1639.....	28
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Radislebener Pfarrer Martin Reinhardt, Erlach und Pfau als Essensgäste – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Januar 1639.....	29
<i>Spaziergang – Nachrichten – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1639.....	30
<i>Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Häusliche Beunruhigungen.</i>	
30. Januar 1639.....	30
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Januar 1639.....	31
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Gestrige Hasenjagd.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	35

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1639

[[93r]]

σ den 1. Januarij¹ : 1639.

Quod Fælix et Faustum sit.²

Mein Thomaß Benckendorf³, ist Gott lob vndt danck von seiner langwierigen mühesahmen rayse, vndt großer gefahr so er zu waßer vndt lande außgestanden, diesen Morgen anhero⁴ gelangett. Gott seye davor inniglich gepreiset. Er wolle fernner mitt glück mich vndt meine angehörigen beschlihen. <Thomas Benckendorf hatt den kleinen Ernst Gottlieb von Börstel⁵ meinen kindern⁶, mir aber einen hirsch, vndt Rehe mittgebracht.>

Vormittags, hatt Magister Sachße⁷ der hofprediger, vorm berge⁸ gepredigett, vndt ich habe die communion gehalten. Gott laße es vns, zur Sehlen Sehligkeit gedeyen. <Der kleine Einsiedel⁹, ist auch angenommen worden.>

Extra: waren zu Mittage bey mir, der Marschalck Erlach¹⁰, henrich Friederich von Einsiedel¹¹, der hofprediger, Magister Sachße, alhier zu Bernburgk¹².

Der accord¹³, wegen Brisach¹⁴, jst vberschickt worden, in den avisen¹⁵, vndt ist sehr vorthelhaftig[!], vor die belägerten gewesen, nach dem Sie extrema quæque¹⁶ erlitten.

Nachmittags sejndt wir conjunctjm¹⁷ zur kirchen gefahren, nach dem vormittags Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁸, auff dem Schloß, ihrer opinion¹⁹ gemeß, communiciret.

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei."

3 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

4 Bernburg.

5 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Sachse, David (1593-1645).

8 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

9 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

10 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

11 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

12 Bernburg.

13 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

14 Breisach am Rhein.

15 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

16 *Übersetzung*: "jegliche äußersten Dinge"

17 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

19 Opinion: Meinung.

02. Januar 1639

[[93v]]

☞ den 2. Januarij²⁰: 1639.

<gelo; mà bel tempo.²¹>

Am heüttigen behttage, in die kirche, vndt zur distribution der Allmosen, conjunctim²².

Extra zu Mittage: Einsiedel²³ vndt Peter Gohta²⁴ so heütte gepredigett.

Die Schweden²⁵ drowen dieser Stadt Bernburgk²⁶, gar sehr, wegen etzlicher vnabgelegter restanten²⁷. Gott bewahre diese <arme> Stadt vor ferrnerer verwüstung.

Raht gehalten Nachmittags mitt Schwartzberger²⁸.

Die notul²⁹ der Kayserlichen³⁰ sententz³¹, jn der Meckelburgischen³² sache, ist ankommen. Gott verleyhe gute effecta³³.

03. Januar 1639

☞ den 3. Januarij³⁴. . . .

Es seindt grewliche zeittungen³⁵ von den vbel hausenden 7 Kayserlichen³⁶ Regimentern von Ascherßleben³⁷ einkommen. Gott bewahre vor vnglück. Sie sollen zu Grüningen³⁸, Groppenstedt³⁹, vndt andern ortten das vieh hinweggenommen haben, vndt Kochstedt⁴⁰ geplündert, da der

20 *Übersetzung*: "des Januars"

21 *Übersetzung*: "Frost, aber schönes Wetter."

22 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

23 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

24 Gothus, Petrus (1599-1670).

25 Schweden, Königreich.

26 Bernburg.

27 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

28 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

29 Notul: kurze Nachricht, kleine Notiz.

30 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

31 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

32 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

33 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

34 *Übersetzung*: "des Januars"

35 Zeitung: Nachricht.

36 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

37 Aschersleben.

38 Grüningen.

39 Kroppenstedt.

40 Cochstedt.

Oberste Schirstedt⁴¹ (so abwehren wollen) selber geblieben, haben auch Ascherleben zu plündern gedrowet, also daß Plötzkaw⁴² in gefahr. Die Regimente sollen schwürig sein, vndt wollen so lange vmbher vagiren, biß der NiederSächsische⁴³ crayßtag vollführet. Vber daß liegen bey 500 Mann [[94r]] hinder Alßleben⁴⁴ bey Gwelbs⁴⁵ welche zu der Kayserlichen⁴⁶ armèe gehören, vndt wieder nach der Bude⁴⁷ wollen. Zu Ballenstedt⁴⁸ ist auch die gefahr sehr groß. Im Zerbster antheil⁴⁹ haben sie auch viel gelitten, etzliche Bawren geschlachtett auch weibern die brüste außgeschnitten, vndt Sie gegeben! waß will darauß werden!

Nachmittags, ist der Præsident⁵⁰ bey mir gewesen, wie auch Schwartzberger⁵¹, da ich dann mitt ejnem vndt dem andern nacheinander, meine sachen in deliberation⁵² gezogen. <1.> Wegen der Reichslehen, vndt daß sich Mein bruder⁵³ nicht accommodirt⁵⁴. 2. Wegen itziger gefahr, vndt vnsicherheit, so wol <vmb> der streiffenden partien⁵⁵, alß der Schwedischen⁵⁶ besorgenden⁵⁷ wiederkunft willen. 3. wegen der Kayserlichen⁵⁸ sententz⁵⁹, in der Meckelburgischen⁶⁰ sache, so noch nicht publicirt. 4. Meiner zerfallenen haußhaltung halben, wie dieselbige zu redressiren⁶¹? Es ist thejß in terminis decisivis⁶², thejß in suspensivis⁶³, der zeitthen gelegenheit, vndt beschaffenheit nach, verblieben.

04. Januar 1639

[[94v]]

☞ den 4. Januarij⁶⁴ 1639.

41 Schierstedt, Christoph (1) von (1593-1650).

42 Plötzkau.

43 Niedersächsischer Reichskreis.

44 Alsleben.

45 Gnölbzig.

46 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

47 Bode, Fluss.

48 Ballenstedt.

49 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

50 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

51 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

52 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

53 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

54 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

55 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

56 Schweden, Königreich.

57 besorgen: befürchten, fürchten.

58 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

59 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

60 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

61 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

62 *Übersetzung*: "in entschiedenen Worten"

63 *Übersetzung*: "in aufschiebenden"

64 *Übersetzung*: "des Januars"

<Gelo.⁶⁵>

Avis⁶⁶: daß die ChurSächsische⁶⁷ armèe vnder Grafen Morzin⁶⁸ vollends vbergangen.

Daß der *general* Feldtzeügmeister Salis⁶⁹, so zu halberstadt⁷⁰ sein quartier bekömbtt, vndt der *general* wachmeister Breda⁷¹ [,] verbleiben bey der artillerie 2 *Regimenter* zu fuß vndt 5 zu roß[,] bleiben dißeits der Elbe⁷², in garnison. Die Schweden⁷³ machen newe difficulteten⁷⁴ in friedenstractaten⁷⁵ da doch der Kayser⁷⁶ alles gewilligett.

Man förchtett sich alhier zu Bernburg⁷⁷ dißeits der Sahle⁷⁸ gewaltig, daß die Sahle in diesem frost, den streiffenden partien⁷⁹ zum besten, möchte zufrieren. Gott wolle es verhüten.

Caspar Pfaw⁸⁰, vndt der hofprediger *Magister* Sax⁸¹ wahren meine gäste zu Mittage.

Geörg Knüttel⁸² hatt sich auch präsentirt.

Neu Jahrs schreiben, vom hertzog Jochem Ernst⁸³, meinem Schwager.

Ritorno⁸⁴ von Cöhten⁸⁵, Paulj Eljncks⁸⁶. Avis⁸⁷: daß Banner⁸⁸ vber die Elbe setztt, non sò se sia vero⁸⁹.

05. Januar 1639

[[95r]]

65 *Übersetzung*: "Frost."

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Sachsen, Kurfürstentum.

68 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

69 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

70 Halberstadt.

71 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

72 Elbe (Labe), Fluss.

73 Schweden, Königreich.

74 *Difficultet*: Schwierigkeit.

75 *Friedenstractat*: Friedensverhandlung.

76 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

77 Bernburg.

78 Saale, Fluss.

79 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

80 Pfau, Kaspar (1596-1658).

81 Sachse, David (1593-1645).

82 Knüttel, Georg (1606-1682).

83 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

84 *Übersetzung*: "Rückkehr"

85 Köthen.

86 Ehling, Paul (gest. 1649).

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es wahr sei"

den 5. Januarij⁹⁰ : 1639.

<Frost>

<Somnium⁹¹ : wie ich mich in grossem gebew verirrt in so vielen treppen, vndt Meinem herrnVatter⁹² Seligem folgen wollen aber stecken blieben in angst, biß mich einer avocirt⁹³ .>

<Frost.>

Avis⁹⁴ : daß die jnsolentzen der soldaten vor Zerbst⁹⁵, dermaßen vber handt genommen, daß sie nicht allein, menschen geschlachtett, vndt gegeben, sondern auch die vorstadt Ankun⁹⁶, kirchen vndt alles darinnen außgeplündert, ia albereitt in daß eine Thor gedrungen, (von welchem die bürger endtlauffen) vndt die Stadt erobert, vndt außgeplündert hetten, wann sie nicht wehren von den Rochawischen Soldaten, zurück⁹⁷ geschlagen worden. Es sollen auch viel häuser occupirt sein, die sich den gantzen krieg vber gehalten haben. Die exorbitantzen⁹⁸ nehmen allzusehr vberhandt. Gott wolle es beßern, vndt vnß vndt vnderthanen, auch daß gantze land⁹⁹ vor vnglück gnediglich bewahren.

Thomaß Benckendorf¹⁰⁰ vndt Geörg Knüttel¹⁰¹ seindt fort, in einer wichtigen sache. Gott wolle ihnen glück geben, vndt vnser anschläge mildiglich segenen.

Avis¹⁰² : daß die Soldaten, eine wirtin zu hecklingen¹⁰³, geschlachtett, vndt gegeben, den Schencken daselbst auch also mitteßen wollen, weil ihn aber einer so es vielleicht gut gemeinet, vor einen dürren Magern hundt gescholten, haben Sie ihn gehen laßen, weil nicht viel dran wehre.

[[95v]]

Zu Cünnern¹⁰⁴ haben von Gwelps¹⁰⁵ auß 500 Mann gestern vberseh<tz>en wollen. Sie seindt aber abgetrieben worden vndt ihrer drey erschossen. haben gedrowet sich zu rächenen, so baldt die Sahle¹⁰⁶ zufröre, darzu es leyder! (Gott wende es gnediglich ab,) ejn großes ansehen hatt.

Avis¹⁰⁷ : daß im Zerbster Antheil¹⁰⁸ zweene kinder, in einer Scheüne in einem dorff gefunden worden, welche ihre verstorbene elltern gegeben. Solche vielfältige¹⁰⁹ abschewliche vnerhörte

90 *Übersetzung*: "des Januars"

91 *Übersetzung*: "Traum"

92 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

93 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

94 *Übersetzung*: "Nachricht"

95 Zerbst.

96 Ankuhn.

97 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

98 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

99 Anhalt, Fürstentum.

100 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

101 Knüttel, Georg (1606-1682).

102 *Übersetzung*: "Nachricht"

103 Hecklingen.

104 Könnern.

105 Gnölbzig.

106 Saale, Fluss.

107 *Übersetzung*: "Nachricht"

enormiteten seyndt in dem ganzen vnwesen, nicht baldt vorkommen, ia ärger, alß die zerstörung der Stadt Jerusalem¹¹⁰. Gott erbarme sich doch seines volcks, der armen bedrangten Christen, auch so vieler betrübter leütte, wittwen, vndt waysen.

Paul Ludwig¹¹¹ extra zu Mittage, allerley anbefohlene commissiones¹¹², zu verrichten.

Schreiben per¹¹³ Leiptzig¹¹⁴, vom allten Marggraf Christian Wilhelm¹¹⁵, vom Maximilian Wogaw¹¹⁶ von der *herzogin von Sulzbach*¹¹⁷.

[[96r]]

Daniel Knorre¹¹⁸ heißt der capitain¹¹⁹ zu hall¹²⁰. perge¹²¹

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹²²> Die avisen¹²³ continuiren¹²⁴, daß Brisach¹²⁵ vber <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁶> seye mitt leidlichem accord¹²⁷, aber es seyen solche vnmenschliche dinge darinnen vorgegangen, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁸> daß die zerstörung Jerusalem¹²⁹, nichts dagegen zu admiriren¹³⁰ seye, vndt es scheint solche <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³¹> vnerhörte dinge müßen vor dem ende der wellt, (so nicht weitt sein mag) vorher <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²> gehen. Gott erhalte vnß doch in seiner forchtt, daß wir seiner zukunft mitt frewden erwarten, vndt frölich die zeitliche trübsall Alß Christen gebühret, vberwinden mögen, Amen, Amen, hilff herr Jesu; Amen.

06. Januar 1639

108 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

109 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

110 Jerusalem.

111 Ludwig, Paul (1603-1684).

112 *Übersetzung*: "Aufträge"

113 *Übersetzung*: "über"

114 Leipzig.

115 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

116 Wogau, Maximilian (1608-1667).

117 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

118 Knorre, Daniel (1594-1651).

119 *Übersetzung*: "Hauptmann"

120 Halle (Saale).

121 *Übersetzung*: "usw."

122 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

123 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

124 continuiren: weiter berichtet werden.

125 Breisach am Rhein.

126 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

127 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

128 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

129 Jerusalem.

130 admiriren: (hoch) achten, viel aus etwas machen.

131 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

132 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

○ den 6^{ten}: Januarij: 1639. Trium Regum¹³³.

<Frost:>

In die kirche, da wir dann eine kleine jnstrumentalem¹³⁴, vndt vocalem Musicam¹³⁵ gehabt, weil heütte billich auf der heyden weyhnachten, iedermann sich zu frewen vrsach hatt.

Der Marschalck Erlach¹³⁶, <vndt> heinrich Friederich von Einsiedel¹³⁷ seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Die Schulcollegen^{138 139} mitt der musica¹⁴⁰ habe ich lassen absonderlich tractiren¹⁴¹.

[[96v]]

Nachmittags: wieder in die kirche.

Zu abends hatt *Magister* Sachß¹⁴², neben Ejnsjedel¹⁴³ mitt mir zu nacht gegeben.

07. Januar 1639

ᵹ den 7. Januarij¹⁴⁴: 1639.

<Bel tempo.¹⁴⁵>

Schreiben vom Morzin¹⁴⁶ gar höflich, mais il me donne seulement, le tiltre de¹⁴⁷ hochgeborn.

Ottmar¹⁴⁸ Baw: vndt Rahtsherr allhier¹⁴⁹, hatt von wegen außgestoßener Gotteslästerlichen flüche (vmb der contribution willen) öffentlich in der Stadtkirchen gestern müßen kirchenbuße thun, vndt eine geldtstrafe den armen geben, wiewol er vngerne dran kommen.

*Zeitung*¹⁵⁰ daß die 7 Kayßerlichen¹⁵¹ Regimente zu Staßfurt¹⁵² vbergehen sollen, dörrften auch paß allhier suchen.

133 *Übersetzung*: "des Januars 1639. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

134 *Übersetzung*: "instrumentale"

135 *Übersetzung*: "vokale Musik"

136 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

137 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

138 Gericke, Franz (gest. 1642); Kühne, Elias (1597-1679).

139 Nur teilweise ermittelt.

140 *Übersetzung*: "Musik"

141 tractiren: bewirten.

142 Sachse, David (1593-1645).

143 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

144 *Übersetzung*: "des Januars"

145 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

146 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

147 *Übersetzung*: "aber er gibt mir nur den Titel"

148 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

149 Bernburg.

150 *Zeitung*: Nachricht.

151 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Jtem¹⁵³: daß Banner¹⁵⁴ wehre mitt 5000 pferden in vndt vmb Berljn¹⁵⁵, hette 2 *compagnien* in Ratenaw¹⁵⁶ gefangen bekommen.

Jtem¹⁵⁷: daß der NiederSächsische¹⁵⁸ crayßtag prorogirt¹⁵⁹, vndt die Schweden¹⁶⁰ starck auf die neütralitet dringen.

Obrist *leutnant* <Knoch¹⁶¹> ist hieroben gewesen, hatt paß vor 30 pferde begehrt.

Man hatt ge heütte im Stadtgraben, von wegen des frosts, auffeysen laßen. Die Sahle¹⁶² [[97r]] aber, ist noch nicht zugefrozen. Daß grundteiß gehet mitt Macht, vndt wo sich das wetter nicht endert, dörfte sie wol zulegen.

Melchior Loyß¹⁶³ mein Raht vndt Stadtvogt, hatt sich bey mir eingestellt, auf erfodern, darnach der landtRichter¹⁶⁴, *communia & oeconomica*¹⁶⁵ zu resolviren¹⁶⁶.

08. Januar 1639

σ den 8. Januarij¹⁶⁷: 1639.

Böse avisen¹⁶⁸, daß sich die 7 *Kayserlichen*¹⁶⁹ Regimenten, nicht wollen recht führen noch commendiren laßen, vndt lose händel machen sollen. Gott bewahre vor vnglück. Vbermorgen wils Gott, sollen Sie zu Oscherbleben¹⁷⁰, vber die Bude¹⁷¹ setzen, ist hernachmalß bericht einkommen.

Der Obrist *leutnant* Knoche¹⁷², vndt Curtt Christoff von Börstel¹⁷³, seindt zu Mittage hieroben geblieben, vndt Knoche hatt seinen abschied genommen, dieweil er hinweg will.

152 Staßfurt.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

155 Berlin.

156 Rathenow.

157 *Übersetzung*: "Ebenso"

158 Niedersächsischer Reichskreis.

159 prorogiren: verlängern, aufschieben.

160 Schweden, Königreich.

161 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

162 Saale, Fluss.

163 Loyß, Melchior (1576-1650).

164 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

165 *Übersetzung*: "öffentliche Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"

166 resolviren: entschließen, beschließen.

167 *Übersetzung*: "des Januars"

168 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

169 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

170 Oschersleben.

171 Bode, Fluss.

172 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

173 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

Jch bin postea¹⁷⁴ hinauß spatziren geritten, auf dem Lichtenstainer, die andern haben mir auf meinen andern pferden gefolgett, biß nach Zeptzig¹⁷⁵.

09. Januar 1639

[[97v]]

ø den 9. Ianuarij¹⁷⁶: 1639.

<Starcker frost.>

In die wochenpredigt *Magister Davidt Saxens*¹⁷⁷, welcher mich *Nachmittags* besuchtt, vndt referirt, waß von collectengeldern ist einkommen, alß nemlich: auß den Reformirten kirchen:

{ Thaler }	{ Groschen }	
350	—	von Altena ¹⁷⁸ bey Hamburgk ¹⁷⁹ .
183	—	von Embden ¹⁸⁰ .
160	—	vom Printzen von Vranien ¹⁸¹ an 400 holländische { Gulden }
1200	—	ein städtlich Honorarium ¹⁸² , guthertziger Christen, auß der Stadt Amsterdamb ¹⁸³ .
600		von Bremen ¹⁸⁴ . auß Dantzick ¹⁸⁵ .

3093 Thaler: ohne waß noch ferner einkommen soll, auß der Schweiz¹⁸⁶, aus Vngern¹⁸⁷, Polen¹⁸⁸, 7benbürgen¹⁸⁹, Schottlandt¹⁹⁰, vndt andern ortten. Der Ertzbischof von Cantorbery¹⁹¹ in Engellandt¹⁹², soll vns gantz zu wieder sein.

174 *Übersetzung*: "später"

175 Zepzig.

176 *Übersetzung*: "des Januars"

177 Sachse, David (1593-1645).

178 Altona.

179 Hamburg.

180 Emden.

181 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

182 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

183 Amsterdam.

184 Bremen.

185 Danzig (Gdansk).

186 Schweiz, Eidgenossenschaft.

187 Ungarn, Königreich.

188 Polen, Königreich.

189 Siebenbürgen, Fürstentum.

190 Schottland, Königreich.

191 Laud, William (1573-1645).

192 England, Königreich.

J'ay eu chéz moy; Iean George¹⁹³; a cause¹⁹⁴ 1. du Sahlbuch^{195 196}. 2. de ses gages¹⁹⁷. 3. des collectes.¹⁹⁸ 4. de l'insolence des merciers icy a Bernburgk^{199 200}.

Der Stadtvogtt, Melchior Loyß²⁰¹, ist bey mir gewesen, so wol von wegen der Polizey, alß kriegssachen, vndt anderer dinge, mich mitt ihme zu vndterreden.

[[98r]]

Es ist ein Aßeburgk²⁰², vom Gottorffischen²⁰³ hofe, auß Hollstein²⁰⁴, anhero²⁰⁵ kommen, hatt grüße vndt schreiben mittgebracht. Ich habe jhn tractiren²⁰⁶, logiren, vndt mitt mir eßen laßen.

10. Januar 1639

ᵃ den 10^{ten}: Ianuarij²⁰⁷: 1639.

*Zeitung*²⁰⁸ daß Banner²⁰⁹, mitt 4 mille²¹⁰ Mann zu Fuß, vndt 500 pferden, albereitt vber die Elbe²¹¹ gesetzt. Oportet consilium capere, pro tempore, & pro re.²¹²

Aßeburgk²¹³ ist wieder fortteraysett, nacher Hall²¹⁴, Lichtembergk²¹⁵, vndt derer örter zu. Gott gebe ihme glück, vndt sicherheitt, durchzukommen. Paul Elinck²¹⁶, jst mittgeschickt worden, victualien einzukauffen.

Wir verwundern vnß, daß *Thomas Benckendorf*²¹⁷ vndt seine geferten, so lange außen bleiben. Gott bewahre sie doch vor vnglücklichen accidenten²¹⁸.

193 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

194 *Übersetzung*: "Ich hatte Johann Georg bei mir wegen"

195 Salbuch: amtliches Güter- und Einnahmenregister, Bestandsverzeichnis eines größeren Grundbesitzes.

196 *Übersetzung*: "des Salbuchs"

197 *Übersetzung*: "seiner Bezüge"

198 *Übersetzung*: "der Kollekten"

199 Bernburg.

200 *Übersetzung*: "der Frechheit der Krämer hier in Bernburg"

201 Loyß, Melchior (1576-1650).

202 Asseburg, N. N. von der.

203 Gottorf.

204 Holstein, Herzogtum.

205 Bernburg.

206 tractiren: bewirten.

207 *Übersetzung*: "des Januars"

208 *Zeitung*: Nachricht.

209 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

210 *Übersetzung*: "tausend"

211 Elbe (Labe), Fluss.

212 *Übersetzung*: "Es ist nötig, einen Entschluss für die Zeit und für die Sache zu fassen."

213 Asseburg, N. N. von der.

214 Halle (Saale).

215 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

216 Ehling, Paul (gest. 1649).

217 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

218 *Accidenz*: Zufall, Zufälligkeit, Unfall.

Schreiben von Brigk²¹⁹, zum Neuen Jahr, vom Jungen hertzogk²²⁰.

Avis²²¹: daß Banner soll nach der Weser²²² zu, gehen.

11. Januar 1639

☿ den 11^{ten}: Ianuarij²²³: 1639.

Schreiben von hilpoltstain²²⁴ zum Newen Jahr. Jtem²²⁵: von Nürnberg²²⁶ durch meinen bohten. Wolfsthal²²⁷.

Rindorf²²⁸ hatt ejnen hasen einbrachtt.

Avjs²²⁹: daß sich Salis²³⁰ gegen halberstadt²³¹ gewendett. ch habe an ihn geschrieben durch Sommerlatten^{232 233}.

[[98v]]

Der Diaconus^{234 235} von Ballenstedt²³⁶, ist bey mir gewesen, se plaignant des affronts, que mes Conseillers luy ont fait, & a moy aussy; contrevenant a mes commandemens²³⁷.

Die[!] pursche ist mit Georg Knüttel²³⁸ von Leipzig²³⁹ wjederkommen <Intentio optima erat²⁴⁰; sed nihil est ab omni parte beatum.^{241 242}>

Schreiben von Adolf Börstel²⁴³ auß Franckreich²⁴⁴ bekommen.

219 Brieg (Brzeg).

220 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Weser, Fluss.

223 *Übersetzung*: "des Januars"

224 Hilpoltstein.

225 *Übersetzung*: "Ebenso"

226 Nürnberg.

227 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

228 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

229 *Übersetzung*: "Nachricht"

230 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

231 Halberstadt.

232 Sommerlat, Johannes Levi von.

233 Identifizierung unsicher

234 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

235 *Übersetzung*: "Diakon"

236 Ballenstedt.

237 *Übersetzung*: "wobei er sich über die Schwierigkeiten beklagte, die meine Räte ihm und auch mir bereitet haben, indem man meinen Befehlen zuwiderhandelte"

238 Knüttel, Georg (1606-1682).

239 Leipzig.

240 *Übersetzung*: "Es war die beste Absicht"

241 *Übersetzung*: "aber nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

242 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

243 Börstel, Adolf von (1591-1656).

Der Obrist leutenant Nawmann²⁴⁵, ist nicht mehr anzutreffen, sondern von Leiptzig hinweg gewesen, vndt suchett condition bey der armèe. Je pensois d'y attraper mon carosse enlevè au sac d'icy²⁴⁶, mais les Imperiaux²⁴⁷, l'en ont deschargè en une pillerie, derriere Magdebourg²⁴⁸, ou ils l'ont despouillè, & fort mal accommodè, mais cela ne me sert de rien.²⁴⁹

Numehr, ist daß waßer, der Sahle²⁵⁰ gantz aufgetawett, vndt Gott lob verhoffentlich, dißeits, so gar große gefahr, nicht vorhanden. Jedoch kan die gefahr leichtlich sich endern.

12. Januar 1639

h den 12^{ten}: Januarij²⁵¹. 1639.

Allerley relationes²⁵² vndt rationes²⁵³ gehört, vom Diacono^{254 255} zu Ballenstedt²⁵⁶ vom Geörg Knüttel²⁵⁷ & aliis²⁵⁸. perge²⁵⁹ <Ils ont disnè avec mes fils²⁶⁰.²⁶¹ perge²⁶²>

[[99r]]

<[Marginalie:] Anno²⁶³ 1639. h den 12. Januarij²⁶⁴ :> Avis²⁶⁵: daß die Schweden²⁶⁶ albereitt zu Plöcke²⁶⁷, vndt Lawenburgk²⁶⁸ vbergesetzt, vndt biß an Garleben²⁶⁹ hinan, streiffen sollen.

244 Frankreich, Königreich.

245 Naumann, Lorenz.

246 Bernburg.

247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

248 Magdeburg.

249 *Übersetzung*: "Ich glaubte, dort meine Kutsche, welche bei der Plünderung von hier geraubt worden war, zurückzubekommen, aber die Kaiserlichen haben sie ihm bei einer Plünderung hinter Magdeburg, wo sie ihn überfallen und sehr übel zugerichtet haben, abgenommen, doch das nützt mir nichts."

250 Saale, Fluss.

251 *Übersetzung*: "des Januars"

252 *Übersetzung*: "Berichte"

253 *Übersetzung*: "Erwägungen"

254 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

255 *Übersetzung*: "Diakon"

256 Ballenstedt.

257 Knüttel, Georg (1606-1682).

258 *Übersetzung*: "und anderen"

259 *Übersetzung*: "usw."

260 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

261 *Übersetzung*: "Sie haben mit meinen Söhnen zu Mittag gegessen."

262 *Übersetzung*: "usw."

263 *Übersetzung*: "Im Jahr"

264 *Übersetzung*: "des Januars"

265 *Übersetzung*: "Nachricht"

266 Schweden, Königreich.

267 Bleckede.

268 Lauenburg.

269 Gardelegen.

Jtem²⁷⁰: daß der Banner²⁷¹, auch mitt etzlichem volck²⁷² zum Berljn²⁷³ seye.

An den general <Feld>wach<zeüg>meister Salis²⁷⁴, jst auch geschrieben worden.

Paulus²⁷⁵ hatt sich präsentirt, von wegen etzlicher aviß²⁷⁶, welche wegen Salischer ejnquartirung einkommen sein.

Rindorf²⁷⁷ hatt zweene hasen gehetztt vndt eingeliefert, zur hofküchen.

J'ay escrit a *Adolf Börstel*^{278 279} [,] Jtem²⁸⁰: an *Anna Sophia*²⁸¹ vndt nacher hilpoltstain²⁸², & ay eu diversès contrarietèz²⁸³.

13. Januar 1639

○ den 13^{den}: Januarij²⁸⁴. 1639.

Thomaß Benckendorf²⁸⁵ mein Secretarius²⁸⁶ vndt Amptmann alhier zu Bernburg²⁸⁷ ist wiederkommen, mitt einem *freundlichem* handschreiben vom Erzbischoff²⁸⁸ von hall²⁸⁹.

Die kutzsche *Meiner* gemahl²⁹⁰ ist im arrest²⁹¹ allda.

In die kirche vndt predigt *Magister* Davidt Sachsens²⁹².

Alarm wegen 50 ankommender *Florentinischer*²⁹³ Mußketirer welche von Cöhten²⁹⁴ vndt Deßaw²⁹⁵ anhero²⁹⁶ gewiesen.

270 *Übersetzung*: "Ebenso"

271 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

272 Volk: Truppen.

273 Berlin.

274 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

275 Ludwig, Paul (1603-1684).

276 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

277 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

278 Börstel, Adolf von (1591-1656).

279 *Übersetzung*: "Ich habe an Adolf Börstel geschrieben"

280 *Übersetzung*: "ebenso"

281 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

282 Hilpoltstein.

283 *Übersetzung*: "und habe verschiedene Schwierigkeiten gehabt"

284 *Übersetzung*: "des Januars"

285 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

286 *Übersetzung*: "Sekretär"

287 Bernburg, Amt.

288 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

289 Halle (Saale).

290 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

291 Arrest: Beschlagnahmung.

292 Sachse, David (1593-1645).

293 Toskana, Großherzogtum.

294 Köthen.

Extra zu Mittage: Einsiedel²⁹⁷ vndt der Diaconus^{298 299} von Ballenstedt³⁰⁰. *Thomas Benckendorf* war auch dabey.

Die Mußketirer haben den paß begehrt, vndt erlanget.

[[99v]]

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim³⁰¹.

Avis³⁰²: daß nicht allein fünff Schwedische³⁰³ Regimenter vbergangen, sondern auch die partien³⁰⁴ sich vmb Garleben³⁰⁵ herumb sehen laßen, ia die Quedlinburger³⁰⁶ flehen³⁰⁷ ihre beste sachen, in die Stadt Braunschweig³⁰⁸ hinein. Gott helfe vnß, vndt bewahre vor vnglück.

La sera straordinariamente co' miei figliuolj^{309 310} [,] Einsiedel³¹¹ vndt der Amtschreiber³¹².

Wegen des gotteslästerlichen fluchens, vndt verwündschens habe ich heütte Morgen ein scharfes mandat³¹³, von den Cantzeln, abkündigen³¹⁴ laßen.

Caspar Pfaw³¹⁵ hat kindt³¹⁶ taüffe alhier³¹⁷ gehalten.

14. Januar 1639

ᵛ den 14^{den}: Januarij³¹⁸: ı 1639.

295 Dessau (Dessau-Roßlau).

296 Bernburg.

297 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

298 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

299 *Übersetzung*: "Diakon"

300 Ballenstedt.

301 *Übersetzung*: "einzeln"

302 *Übersetzung*: "Nachricht"

303 Schweden, Königreich.

304 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

305 Gardelegen.

306 Quedlinburg.

307 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

308 Braunschweig.

309 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

310 *Übersetzung*: "Abends außerordentlich mit meinen Söhnen"

311 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

312 Güder, Philipp (1605-1669).

313 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

314 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

315 Pfau, Kaspar (1596-1658).

316 Pfau, Heinrich Ludwig (geb. 1639).

317 Bernburg.

318 *Übersetzung*: "des Januars"

Motio prima Embryonis, Dominus benedicat.³¹⁹

Der Diaconus³²⁰ Christophorus Janus³²¹, ist wieder nach Ballenstedt³²² mitt satisfaction, von wegen der addition so ich ihme mündtlich vndt schriftlich versprochen, von andern aber, infringirt³²³ werden wollen.

Zeitung³²⁴ daß Banner³²⁵ Dämitz³²⁶ beschieße, vndt vom König in Dennemarck³²⁷ briefe intercipirt³²⁸, darinnen der König sich zu aller assistentz offerirt dem Kayser³²⁹ zu leisten, wann die Schweden³³⁰ nicht gut thun wollen, im NiederSächsischen krayß³³¹, Jtem³³²: er habe seinem [[100r]] Schwager dem Obersten Goltzsch³³³ in Erfurd³³⁴ sagen laßen, er sollte nur einen guten Muht in Erfurd haben, vndt sich mitt proviandt, vndt aller Notturfft wol versehen, Er verhoffte in kurzem bey ihm zu sein.

Lettres de Cöhten³³⁵.³³⁶ &<cetera> Dess

Der freyherr von Salis³³⁷ hatt zu mir geschickt, vndt so wol schriftlich, alß durch seinen hofmeister³³⁸, mich ansprechen laßen. Sie haben gestern Ermßleben³³⁹ mitt gewaltt attacquirt, vndt außgeplündert, dieweil man ihnen kein quartier geben wollen. Jch besorge³⁴⁰, es seye im Ampt Ballenstedt³⁴¹ dergleichen vorgegangen. Er soll zu Sangerhausen³⁴² Morgen sein.

Aviß³⁴³: daß Werben³⁴⁴ vber seye, Demitz³⁴⁵ werde itzo beschoßen, vndt es sollen auch die Schwedischen³⁴⁶ havelberg³⁴⁷ besezt haben.

319 *Übersetzung*: "Die erste Bewegung des Embryos, der Herr möge es segnen."

320 *Übersetzung*: "Diakon"

321 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

322 Ballenstedt.

323 infringiren: brechen, verletzen.

324 Zeitung: Nachricht.

325 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

326 Dömitz.

327 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

328 intercipiren: abfangen.

329 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

330 Schweden, Königreich.

331 Niedersächsischer Reichskreis.

332 *Übersetzung*: "ebenso"

333 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).

334 Erfurt.

335 Köthen.

336 *Übersetzung*: "Briefe aus Köthen."

337 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

338 Person nicht ermittelt.

339 Ermsleben.

340 besorgen: befürchten, fürchten.

341 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

342 Sangerhausen.

343 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

344 Werben (Elbe).

345 Dömitz.

Schrejbten von Leiptzig³⁴⁸, vom Johann Löw³⁴⁹, von Landgraf Geörgen³⁵⁰, vndt vom hertzogk Albrecht³⁵¹.

15. Januar 1639

σ den 15^{den}: Januarij³⁵²: 1639. ι

Der allte Geörg Petz³⁵³, ist zu einem Trabanten diesen Morgen angenommen, vndt aufs newe vereidet worden. Er war vorzeiten mein Sattelknecht, ist noch in der Schlacht aufm weißen berge³⁵⁴ bey mir gewesen. Postea³⁵⁵ ist er zu herrvatter³⁵⁶ *Sehligen* kommen, vndt hatt sich vnlengst vor 3 iahren zum Mußketirer bestellen [[100v]] laßen alhier aufm hause, Bernburgk³⁵⁷.

Aviß³⁵⁸: daß freylich gestern die Salischen³⁵⁹ Regimenten Ermbleben³⁶⁰ occupirt, dieweil sie sich zur wehre gestellet, vndt den general nicht einnehmen wollen. Zweene Soldaten von den Salischen, vier aber von den Ermblebern wehren todtgeschossen, daß städtlein außgeplündert vndt vbel zugerichtett worden, auch haben sie an stadt der zweene erschossenen, andere zweene von Krehens³⁶¹ Mußketirern, so auf Salvaguardy³⁶² gelegen, mittgenommen. Seindt aber fortt marchirt. Es sollen schöne wol montirte³⁶³ vndt noch starcke Regimenten sein, auch viel bagage³⁶⁴ bey sich haben. Es packtt iedermann zu Ascherbleben³⁶⁵ ein, gehet an ein außreißen, auß furchtt der Schwedischen³⁶⁶,

Ein ander aviß³⁶⁷: daß sie alle pferde, kühe vndt in die 2100 Schafe mittgenommen. Vorm Arnstein³⁶⁸ haben sie auch etwaß tentirt³⁶⁹. Man wehret sich aber allda mitt kleinen Stücklein³⁷⁰. Es sollen 12 Schwedische Regimenten albereitt herüber, vber die Elbe³⁷¹ sein.

346 Schweden, Königreich.

347 Havelberg.

348 Leipzig.

349 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

350 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

351 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

352 *Übersetzung*: "des Januars"

353 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

354 Weißer Berg (Bílá hora).

355 *Übersetzung*: "Später"

356 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

357 Bernburg.

358 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

359 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

360 Ermsleben.

361 Krehe, N. N..

362 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

363 *montiren*: ausrüsten, ausstaffieren.

364 *Übersetzung*: "Gepäck"

365 Aschersleben.

366 Schweden, Königreich.

367 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

368 Arnstein, Burg.

Der Amptmann³⁷² von Ballenstedt³⁷³ ist herkommen, sich in einem, vndt dem andern bescheids zu erholen.

Zweene briefe, so ich an den Salis, ~~abgehen~~ vndt Breda³⁷⁴ beyde Kayserliche³⁷⁵ general offizierer, abgehen laßen, [[101r]] seindt in der heyde zwischen Köhten³⁷⁶ vndt Deßaw³⁷⁷ gelegen, vndt also daselbst gefunden, vndt mir wiederbracht worden, da ich Sie doch auf Ballenstedt³⁷⁸ geschickt gehabt. Vom bohten kan ich nichts erfahren, wo er hinkommen, wirdt ohne zweifel von einer partie³⁷⁹ Reütter weggeführt, oder gar erschlagen sein, wie zu besorgen³⁸⁰.

Avis³⁸¹: daß die Türgken³⁸², sollen den Venedigern³⁸³, den frieden gewiß aufgekündigett, vndt ihren Verarrestirten³⁸⁴ Bailo³⁸⁵ ermordet haben.

Item³⁸⁶: daß die differentzien zwischen Engellandt³⁸⁷ vndt Schottlandt³⁸⁸, von wegen der kirchenceremonien, ejn weittes außsehen gewinnen, vndt auf einen blutigen krieg außgehen wollen.

Item³⁸⁹: daß die Staden³⁹⁰ sich zu einem frühezeitigem feldtzuge außrüsten.

Item³⁹¹: daß herzog Berndt³⁹² nach Burgundt³⁹³ zu, mitt seinen völckern³⁹⁴ gehe, vndt Brysach³⁹⁵ besetzt laße.

369 tentiren: versuchen.

370 Stücklein: kleines Geschütz.

371 Elbe (Labe), Fluss.

372 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

373 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

374 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

375 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

376 Köthen.

377 Dessau (Dessau-Roßlau).

378 Ballenstedt.

379 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

380 besorgen: befürchten, fürchten.

381 *Übersetzung*: "Nachricht"

382 Osmanisches Reich.

383 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

384 verarrestiren: verhaften.

385 Contarini, Alvise (1597-1651).

386 *Übersetzung*: "Ebenso"

387 England, Königreich.

388 Schottland, Königreich.

389 *Übersetzung*: "Ebenso"

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 *Übersetzung*: "Ebenso"

392 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

393 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

394 Volk: Truppen.

395 Breisach am Rhein.

Jtem³⁹⁶: daß der König jn Dennemarck³⁹⁷ sich mitt Machtt des NiederSächsischen krayßes³⁹⁸ anzunehmen, gewillet.

Jtem³⁹⁹: daß Graf Götze⁴⁰⁰ stretto⁴⁰¹ gehalten werde.

Ein antworttschreiben von hall⁴⁰², mitt guter vertröstung.

16. Januar 1639

[[101v]]

ø den 16^{den}: Januarij⁴⁰³: 1639. x

In die kirche, <zur wochenpredigt.>

Schreiben von Oldenburg⁴⁰⁴, von vetter hanß⁴⁰⁵, vndt der FrawMuhmen⁴⁰⁶.

Extra: zu Mittage: der præident⁴⁰⁷, der Marschalck⁴⁰⁸, Caspar Pfaw⁴⁰⁹, Curt Christof Börstel⁴¹⁰ et cetera[.] Jtem⁴¹¹: le Baillif⁴¹² de Ballenstedt^{413 414}.

Nachmittags bin ich nach Plötzkaw⁴¹⁵ mitt dem præidenten vndt Caspar Pfawen gefahren vndt wieder zurück⁴¹⁶. Im rückweg habe ich 50 Trandorfische⁴¹⁷ Mußketirer am schlage vorm berge⁴¹⁸ gefunden mitt ein par wagen die sie von halle⁴¹⁹ her convoyirt⁴²⁰, vndt quartier begehrt, so ich ihnen verwilliget diese Nachtt.

396 *Übersetzung*: "Ebenso"

397 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

398 Niedersächsischer Reichskreis.

399 *Übersetzung*: "Ebenso"

400 Götze(en), Johann, Graf von (1599-1645).

401 *Übersetzung*: "streng"

402 Halle (Saale).

403 *Übersetzung*: "des Januars"

404 Oldenburg.

405 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

406 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

407 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

408 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

409 Pfau, Kaspar (1596-1658).

410 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

411 *Übersetzung*: "Ebenso"

412 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

413 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

414 *Übersetzung*: "der Amtmann von Ballenstedt"

415 Plötzkau.

416 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

417 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

418 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

419 Halle (Saale).

420 convoyiren: begleiten, geleiten.

Zu Plötzkau hatt man importantissima⁴²¹ deliberiret⁴²². Jch habe aber saniora consilia⁴²³ amplectirt⁴²⁴, vndt proponirt⁴²⁵ waß am verantworttlichsten gewesen. Gott wolle vnß doch gnediglich vor fehlern bewahren.

Den Amptmann von Ballenstedt habe ich diesen abendt abgefertigett.

17. Januar 1639

☿ den 17^{den}: Januarij⁴²⁶: 1639.

Die 50 Trandorfischen⁴²⁷ convoy⁴²⁸ seindt frühe fort, haben sich gar wol gehalten, vndt mitt brodt vorlieb genommen.

Quetz⁴²⁹ herzog Franz Albrechts⁴³⁰ Hofmeister ist herkommen alß ein Meckelburgischer⁴³¹ gesandter, so nach Wien⁴³² will, hatt mir ein creditif⁴³³ mittgebracht, von Meiner FrawSchwester⁴³⁴ Liebden[.]

[[102r]]

Zeitung⁴³⁵ daß Banner⁴³⁶ wieder vber die Elbe⁴³⁷ ist, gehet nach Schlesien⁴³⁸, zu, hatt Werben⁴³⁹ besetzt gelaßen, vor Dämiz⁴⁴⁰ abziehen müßen, vndt avocirt⁴⁴¹ alle Regimenter so hierüben gewesen. Gott gebe daß es wahr seye.

18. Januar 1639

☿ den 18^{den}: Januarij⁴⁴²: 1639.

421 *Übersetzung*: "sehr wichtige Angelegenheiten"

422 *deliberiren*: überlegen, beratschlagen.

423 *Übersetzung*: "vernünftiger Beschlüsse"

424 *amplectiren*: ergreifen.

425 *proponiren*: vorschlagen.

426 *Übersetzung*: "des Januars"

427 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

428 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

429 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

430 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

431 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

432 Wien.

433 *Creditiv*: Beglaubigungsschreiben.

434 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

435 *Zeitung*: Nachricht.

436 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

437 Elbe (Labe), Fluss.

438 Schlesien, Herzogtum.

439 Werben (Elbe).

440 Dömitz.

441 *avociren*: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

442 *Übersetzung*: "des Januars"

Viel verworrene händel gehabt.

Avis⁴⁴³ von Schöningen⁴⁴⁴: daß freylich Banner⁴⁴⁵ vor Dämitz⁴⁴⁶ abgezogen, weil er von wegen des waßers nicht approachiren⁴⁴⁷ können, vndt nach der Schlesie⁴⁴⁸ zu, gehe, Jtem⁴⁴⁹: die Regimenter so herüber gewesen, avocirt⁴⁵⁰. Jtem⁴⁵¹: daß der krayß⁴⁵² tag noch lange wehren möchte zu Lüneburg⁴⁵³

Paul Ludwig⁴⁵⁴ war hieroben, <vmb rechnungssachen zu erörtern.>

<hofmeister Gottf> Knoche⁴⁵⁵ kahn her von Cöhten⁴⁵⁶, dahin er gestern, mitt dem Meckelburgischen⁴⁵⁷ abgesandten Quetz⁴⁵⁸ geraysett. Le disgrazie, non vengono scompagnate.⁴⁵⁹

19. Januar 1639

᷑ den 19^{den}: Januarij⁴⁶⁰:

J'ay redressè quelques mes-entendus & confusions.⁴⁶¹

Den hofraht⁴⁶² vndt Paul Ludwig⁴⁶³ bey mir gehabt.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten.

Les Hollandois⁴⁶⁴ se sont plaint, de ce, qu'on ne distribuoit pas bien leurs Aumosnes aux ministres, & ne veulent plus rien acconsentir jusqu'a ce que les Princes⁴⁶⁵ facent caution pour cela.⁴⁶⁶

443 *Übersetzung*: "Nachricht"

444 Schöningen.

445 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

446 Dömitz.

447 approachiren: sich nähern.

448 Schlesien, Herzogtum.

449 *Übersetzung*: "ebenso"

450 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

451 *Übersetzung*: "Ebenso"

452 Niedersächsischer Reichskreis.

453 Lüneburg.

454 Ludwig, Paul (1603-1684).

455 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

456 Köthen.

457 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

458 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

459 *Übersetzung*: "Die Unglücksfälle kommen nicht einzeln."

460 *Übersetzung*: "des Januars"

461 *Übersetzung*: "Ich habe einige Missverständnisse und Verwirrungen wieder zurechtgerückt."

462 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

463 Ludwig, Paul (1603-1684).

464 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

465 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-

Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

[[102v]]

Fürst Ludwig⁴⁶⁷ fait difficultè a cause de la Reichsanlage⁴⁶⁸, a laquelle la ville de Cöthen⁴⁶⁹, doit contribuer quasj encor' unefois autant, que la ville de Bernburg⁴⁷⁰, laquelle n'est a moitié si bonne, que Cöthen, apres tant des enlogemens, pilleries, & malheurs, a cause du passage de la riviere⁴⁷¹, la ou Cöthen a estè espargnè entierement au regard de Bernburgk, & il n'y a nulle proportion, nj ésgalitiè. Mais Dieu nous a bien chastiè. Il nous peut relever, selon sa *Sainte* volontè.⁴⁷²

Fürst Iohann Casimir⁴⁷³ m'a escrit aussy, a cause de l'interception de mes lettres, & il n'en scait rien.⁴⁷⁴

20. Januar 1639

☉ den 20. Januarij⁴⁷⁵: 1639.

Von wegen meiner *freundlichen* *herzlieb(st)en* Gemahlin⁴⁷⁶ vnpaßligkeit, vndt großen zahnwehes, habe ich *Magister* Sachßen⁴⁷⁷ den hofprediger hieroben predigen laßen. Text: von der hochzeit zu Cana⁴⁷⁸ in Galilæa^{479 478}.

Extra zu Mittage, war der hofprediger.

Aviß⁴⁸¹: daß gestern abendt, die Soldaten von Ascherbleben⁴⁸², auß furcht der Schwedischen⁴⁸³, avocirt⁴⁸⁴ worden, vndt daß Banner⁴⁸⁵ mitt Machtt, auf das Stiff Halberstadt⁴⁸⁶ zu gehe, si credere fas est⁴⁸⁷!

466 *Übersetzung*: "Die Holländer haben sich beklagt, dass man ihre Almosen nicht recht unter den Geistlichen verteile, und wollen nichts mehr bewilligen bis dass die Fürsten dafür bürgen."

467 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

468 Reichsanlage: finanzielle, von den reichsständischen Untertanen aufzubringende Leistung der Reichstände für das Reich.

469 Köthen.

470 Bernburg.

471 Saale, Fluss.

472 *Übersetzung*: "Fürst Ludwig macht Schwierigkeit wegen der Reichsanlage, zu welcher die Stadt Köthen fast noch einmal so viel beisteuern soll wie die Stadt Bernburg, welche nicht halb so gut dasteht wie Köthen, nach all den Einquartierungen, Plünderungen und Unglücken wegen der Überquerung des Flusses, wovon Köthen im Hinblick auf Bernburg vollständig verschont geblieben ist, und es gibt keine Verhältnismäßigkeit noch Gleichheit. Aber Gott hat uns gut bestraft. Er kann uns nach seinem heiligen Willen wieder aufrichten."

473 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

474 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir hat mir wegen des Abfangens meiner Briefe auch geschrieben und er weiß nichts davon."

475 *Übersetzung*: "des Januars"

476 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

477 Sachse, David (1593-1645).

478 Kana (Qana).

479 Galiläa.

478 Io 2,1-11

481 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

482 Aschersleben.

483 Schweden, Königreich.

Es ist heütte wegen der armen, eine hüpsche ordnung, vndt eintheilung gemacht worden. Gott helfe [[103r]] daß sie wol außschlage.

Abermahliher avis⁴⁸⁸: daß die Ascherblebener⁴⁸⁹ garnison in dieser Nacht, abgefordert, heütte mitt dem frühesten von dannen aufgebrochen, vndt ihren marsch nach halberstadt⁴⁹⁰ genommen, weil der Obrist Schlange⁴⁹¹ mitt 8 Regimentern Schwedisches⁴⁹² volck⁴⁹³, sampt 6 Stücken geschützes, zu Parchheim⁴⁹⁴ vber die Elbe⁴⁹⁵ herüber gangen sein soll, vndt man in furchten, vndt vermuthen, daß theilß derselbigen, noch heütte zu Egel⁴⁹⁶ ankommen werden.

Newe Jahres brjefe von Zell⁴⁹⁷ vndt Sonderburgk⁴⁹⁸.

21. Januar 1639

» den 21^{sten}: Januarij⁴⁹⁹: 1639. x x

hänsel⁵⁰⁰ der Jägeriung hatt einen Fuchs vorm berge⁵⁰¹ vnferne geschoßen.

heütte ist mein Sohn Erdtmann Gideon⁵⁰², Sieben Jahr altt worden, dergleichen gnade mir noch an keinem kinde von Gott werden mögen. Gott laße ihn aufwachsen, an aller Gottesfurchtt weißheit vndt Tugendt, auch aller zeitlichen, vndt ewigen wolfahrth.

Extra zu Mittage der Marschalck⁵⁰³ vndt der bereütter⁵⁰⁴.

Zeitung⁵⁰⁵ daß zu Plöcke⁵⁰⁶ 5 Regimenten zu roß, Schwedisches⁵⁰⁷ volck⁵⁰⁸ vbergesetzt, vndt von der Stadt Soltwedel⁵⁰⁹ proviandt begehrt worden. Zu Lawenburg⁵¹⁰ lest Banner⁵¹¹ eine Schifbrügke schlagen, will vbergehen.

484 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

485 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

486 Halberstadt, Hochstift.

487 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Aschersleben.

490 Halberstadt.

491 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

492 Schweden, Königreich.

493 Volk: Truppen.

494 Parchim.

495 Elbe (Labe), Fluss.

496 Egel.

497 Celle.

498 Sonderburg (Sønderborg).

499 *Übersetzung*: "des Januars"

500 N. N., Hans (6).

501 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

502 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

503 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

504 Weckerlin, Balthasar.

505 Zeitung: Nachricht.

506 Bleckede.

[[103v]]

Avis⁵¹²: daß Banner⁵¹³ seinen völcckern⁵¹⁴, daß Churfürstenthum Saxen⁵¹⁵ preiß gegeben. Dieser avis⁵¹⁶ kömbtt von hamburg⁵¹⁷.

Avis⁵¹⁸ von Magdeburg⁵¹⁹, Calförder⁵²⁰, vndt Gröningen⁵²¹, daß Banner mitt der gantzen armèe herüber gehe, auf Magdeburgk, vndt halle⁵²² zu. etcetera

<[Marginalie:] Nota Bene⁵²³> Abermahliker avis⁵²⁴, (wie ich außm Pfaffenpusch⁵²⁵ Nachmittags wiederkommen,) vom gesterigen dato⁵²⁶ auß Egel⁵²⁷, daß sie allda von Soltwedel⁵²⁸ gewiße nachrichtt erlangett, daß general Banner, mitt der gantzen armèe sampt der artollerey⁵²⁹ bey Lawenburgk⁵³⁰ vbergangen, daß volck⁵³¹ getheilet, mitt einer helfte nach der Weeser⁵³², mitt der andern helffte nach dem Ertzstift Magdeburgk⁵³³ zu gehen, ihnen auch den Soltwedelern, sich auf proviandt zu schicken, angedeüttet worden, hette 2 Regimente zu Blöke⁵³⁴ an der Elbe⁵³⁵ gelaßen.

Ein anderer avis⁵³⁶, auß Magdeburg daß der feindt bey Blökede, gantz herüber gegangen, vndt soll durch die allte Marck⁵³⁷, seinen marsch fortzusetzen, intentioniret⁵³⁸ sein. Gott stewre allem vnheyl vndt landesverderben.

507 Schweden, Königreich.

508 Volk: Truppen.

509 Salzwedel.

510 Lauenburg.

511 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

512 *Übersetzung*: "Nachricht"

513 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

514 Volk: Truppen.

515 Sachsen, Kurfürstentum.

516 *Übersetzung*: "Bescheid"

517 Hamburg.

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Magdeburg.

520 Calvörde.

521 Gröningen.

522 Halle (Saale).

523 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

524 *Übersetzung*: "Bescheid"

525 Pfaffenbusch.

526 *Übersetzung*: "Datum"

527 Egel.

528 Salzwedel.

529 Artollerei: Artillerie.

530 Lauenburg.

531 Volk: Truppen.

532 Weser, Fluss.

533 Magdeburg, Erztstift.

534 Bleckede.

535 Elbe (Labe), Fluss.

536 *Übersetzung*: "Bescheid"

537 Altmark.

538 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

Gar h6fliche Neweiahrs schreiben von ChurBrandenburg⁵³⁹ vndt herzogk Johann Christian von Brigk⁵⁴⁰, beide auß Preussen⁵⁴¹.

[[104r]]

Der präsident⁵⁴² hatt daβ podagra⁵⁴³ heutte bekommen, will aber doch vigiliren⁵⁴⁴.

22. Januar 1639

σ den 22^{sten}: Januarij⁵⁴⁵: 1639.

Jch habe Knochen⁵⁴⁶ hinundter zum präsidenten⁵⁴⁷ geschickt, sich wegen itziger occurrentzien⁵⁴⁸ zu vnderreden, vndt ihn in seiner kranckheitt zu besuchen.

Avis⁵⁴⁹: daβ Banner⁵⁵⁰ mitt der gantzen armée herüber seye diβeits, vndt gehe auf daβ ErtzStift⁵⁵¹ zu.

Item⁵⁵²: daβ die ChurSächsische⁵⁵³ armée mutinire⁵⁵⁴, vndt den general commissarium⁵⁵⁵ Schleinitz⁵⁵⁶ hatt erschlagen wollen.

Extra: war Caspar Pfaw⁵⁵⁷ zu Mittage bey mir. Tout le monde me veut persuader, a faire, ce, que je ne voudrois pas volontiers.⁵⁵⁸

Es ist heutte eine verh6r zwischen Melchior Loyβ⁵⁵⁹ vndt Georg Knüttel⁵⁶⁰ eines theilβ, anders theilβ aber zwjsehen<mitt> Splitthut⁵⁶¹, von wegen geklagter diffamationen angestellet worden.

539 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

540 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

541 Preußen.

542 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

543 *Übersetzung*: "Fußgicht"

544 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

545 *Übersetzung*: "des Januars"

546 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

547 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

548 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

549 *Übersetzung*: "Nachricht"

550 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

551 Magdeburg, Erzstift.

552 *Übersetzung*: "Ebenso"

553 Sachsen, Kurfürstentum.

554 mutiniren: meutern.

555 *Übersetzung*: "Kommissar"

556 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

557 Pfau, Kaspar (1596-1658).

558 *Übersetzung*: "Jeder will mich überreden, das zu tun, was ich nicht gern möchte."

559 Loyβ, Melchior (1576-1650).

560 Knüttel, Georg (1606-1682).

561 Splitthausen, Johannes d. J..

J'ay eu en mon coeur, force, inquietudes, a cause de l'approche des Swedois⁵⁶², afin de n'abandonner en proye les pauvres sujets, et ne faire rien quj soit prejudiciable a la renommée de ma constance, & perseverance invariable.⁵⁶³

23. Januar 1639

[[104v]]

ø den 23^{sten}: Januarij⁵⁶⁴: 1639. i

In die wochenpredigt *Magister Sachsenß*⁵⁶⁵.

Avis⁵⁶⁶: daß es zu hoym⁵⁶⁷ gar heftig stirbett, vndt auch der Richter⁵⁶⁸ allda verblichen. Gott wolle doch fernere landplagen lindern, vndt aufheben.

Avis⁵⁶⁹ von Schöningen⁵⁷⁰, daß die gantze Schwedische⁵⁷¹ armée vber die Elbe⁵⁷² herüber, vndt daß davon 6 Regimente, an die Weeser⁵⁷³ gehen, Man vermuetet, die häuptarmée werde auff Erfurd⁵⁷⁴ zu gehen. Gott wende alles vnheyl von vnß gnediglich abe.

24. Januar 1639

24 den 24. Januarij⁵⁷⁵. 1639.

Der Pfarrer, Abraham Geisel⁵⁷⁶ jst von Ballenstedt⁵⁷⁷ herkommen, mir seine noht zu klagen. Jch habe ihm des küsters zu Badeborn⁵⁷⁸, besoldung, interimweise⁵⁷⁹, bewilliget, vndt freye wohnung auf Ballenstedt.

562 Schweden, Königreich.

563 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Herzen wegen des Anmarsches der Schweden starke Beunruhigungen gehabt, um die armen Untertanen nicht zur Beute zurückzulassen und nichts zu tun, was dem guten Ruf meiner Standhaftigkeit und unveränderlichen Beharrlichkeit nachteilig sei."

564 *Übersetzung*: "des Januars"

565 Sachse, David (1593-1645).

566 *Übersetzung*: "Nachricht"

567 Hoym.

568 Vollmann, Johann (1583-1639).

569 *Übersetzung*: "Nachricht"

570 Schöningen.

571 Schweden, Königreich.

572 Elbe (Labe), Fluss.

573 Weser, Fluss.

574 Erfurt.

575 *Übersetzung*: "des Januars"

576 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

577 Ballenstedt.

578 Badeborn.

579 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

Rittmeister Rap⁵⁸⁰ vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸¹, ist herkommen.

Avis⁵⁸²: daß 2 partien⁵⁸³ Schwedischen⁵⁸⁴ sich vor Ascherßleben⁵⁸⁵, sehen laßen.

[[105r]]

Der Rittmeister Rap⁵⁸⁶, vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸⁷ ist herkommen, mitt 30 pferden, will zu dem Salis⁵⁸⁸ zu, gehen, kömbtt auß der Marck⁵⁸⁹ her. Ich habe ihm gnedig zugesprochen, vndt ihn gar gern vberführen laßen, wiewol ich ihn auch gewarnett, sich vorzusehen. Er will zum Salis.

Avis⁵⁹⁰: daß die Schwedische⁵⁹¹ armada⁵⁹² vorhabens ist, auf Erfurd⁵⁹³ zu, zu gehen, ergo⁵⁹⁴: mögen wir vnß vorsehen. Jtem⁵⁹⁵: daß der Jsolan⁵⁹⁶ soll in der Grafschafft henneberg⁵⁹⁷ mitt 14 Regimentern logiren, auch newgeworben volck⁵⁹⁸ auß Böhmen⁵⁹⁹, an der grentze dißeits ankommen sein, Jhr intent⁶⁰⁰ ist vnbeuust, Es dörft der OberSächsische Krayß⁶⁰¹ waß leiden müßen, Gott wende alles vnglück gnediglich ab.

Vne dent maxillaire a costè droit m'est fracassée ce soir.⁶⁰² Così sono isdentato a mandritta di sotto.⁶⁰³

25. Januar 1639

☿ den 25. Januarij⁶⁰⁴. 1639. Ⅹ

580 Rap, N. N..

581 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

582 *Übersetzung*: "Nachricht"

583 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

584 Schweden, Königreich.

585 Aschersleben.

586 Rap, N. N..

587 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

588 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

589 Brandenburg, Markgrafschaft.

590 *Übersetzung*: "Nachricht"

591 Schweden, Königreich.

592 Armada: Armee, Heer.

593 Erfurt.

594 *Übersetzung*: "also"

595 *Übersetzung*: "Ebenso"

596 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

597 Henneberg, Grafschaft.

598 Volk: Truppen.

599 Böhmen, Königreich.

600 Intent: Absicht, Vorhaben.

601 Obersächsischer Reichskreis.

602 *Übersetzung*: "Ein Backenzahn auf der rechten Seite ist mir heute Abend abgebrochen."

603 *Übersetzung*: "So bin ich am unteren Kiefer zahnlos."

604 *Übersetzung*: "des Januars"

*Zeitung*⁶⁰⁵ von Halberstadt⁶⁰⁶, daß General Banner⁶⁰⁷ schon in der *marche*⁶⁰⁸ seye, auch daß *Obrist* Schlange⁶⁰⁹ mitt 1000 pferden, vndt 1000 dragonern, schon vmb der Wolfsburgk⁶¹⁰ gewesen.
<LandtRichter⁶¹¹ war bey mir.>

Confirmatio postea⁶¹² dieser Mehre.

Nachmittags bin ich hinauß hetzen, vergebens, geritten.

Castiga vellacos⁶¹³ jst vorgegangen.

26. Januar 1639

[[105v]]

h den 26. Januarij⁶¹⁴: 1639. i

Raht gehalten mitt Negromonte⁶¹⁵.

Mylius⁶¹⁶ ist extra bey vnß gewesen, <zum prandio⁶¹⁷.>

Caspar Pfaw⁶¹⁸ war nachmittags bey mir.

Es hatt mancherley anschläge⁶¹⁹ gegeben.

27. Januar 1639

o den 27. Januarij⁶²⁰:

Depeschen nach halle⁶²¹, an hofmeister Einsiedel⁶²² vndt Wogaw⁶²³. Gott helfe zum besten.

605 Zeitung: Nachricht.

606 Halberstadt.

607 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

608 *Übersetzung*: "Marsch"

609 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

610 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

611 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

612 *Übersetzung*: "Später Bestätigung"

613 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

614 *Übersetzung*: "des Januars"

615 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

616 Mylius, Johannes (geb. 1606).

617 *Übersetzung*: "Mittagessen"

618 Pfau, Kaspar (1596-1658).

619 Anschlag: Plan, Absicht.

620 *Übersetzung*: "des Januars"

621 Halle (Saale).

622 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

623 Wogau, Maximilian (1608-1667).

Martinus Reinhardus⁶²⁴ pfarrer zu Radischleben⁶²⁵, hatt aufm Saal vormittags predigen müßen.

Extra: der Marschalck⁶²⁶, Caspar Pfaw⁶²⁷, vndt der pfarrer von Radischleben.

Nachmittags bin ich zur kirchen, predigt anzuhören, gefahren.

Avis⁶²⁸: daß die gefahr, nicht so groß seye, alß man sie machett. Jtem⁶²⁹: daß Banner⁶³⁰ will den schluß des NiederSächsischen crayß⁶³¹ tages erwarten. Jtem⁶³²: daß der Salis⁶³³, zum her<t>zogk Geörg von Lüneburg⁶³⁴, verraysett.

Extra war>⁶³⁵

28. Januar 1639

ᵐ den 28. Januarij⁶³⁶: 1639.

A spasso fuorj nel horto; & cassina.⁶³⁷

Avis⁶³⁸: daß Kersten⁶³⁹, den 15. huius⁶⁴⁰ wol nach Wien⁶⁴¹ kommen.

Den hofraht⁶⁴² bey mir gehabtt, welcher lange mitt mir disserirt⁶⁴³, 1. wegen des Fehrkans. 2. wegen des brawens.

[[106r]]

Schreiben von Weymar⁶⁴⁴, Plaßemburgk⁶⁴⁵ vndt Braunschweijg⁶⁴⁶, zum Newen Jahre.

624 Reinhardt, Martin (1605-1662).

625 Radisleben.

626 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

627 Pfau, Kaspar (1596-1658).

628 *Übersetzung*: "Nachricht"

629 *Übersetzung*: "Ebenso"

630 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

631 Niedersächsischer Reichskreis.

632 *Übersetzung*: "Ebenso"

633 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

634 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

635 Im Original verwischt.

636 *Übersetzung*: "des Januars"

637 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus in den Garten und Meierhof."

638 *Übersetzung*: "Nachricht"

639 Leonhardt, Christian.

640 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

641 Wien.

642 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

643 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

644 Weimar.

645 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

646 Braunschweig.

29. Januar 1639

σ den 29. Januarij⁶⁴⁷. x 1639.

Risposte⁶⁴⁸: nacher Weymar⁶⁴⁹, Plaßemburgk⁶⁵⁰, vndt Braunschweig⁶⁵¹.

Jtem⁶⁵²: hat Thomas Benckendorf⁶⁵³ an herrn Wolzogen⁶⁵⁴ nacher Oldenburg⁶⁵⁵ geschrieben.

Extra: war Doctor Brandt⁶⁵⁶, vndt Magister Enderling⁶⁵⁷, zu Mittage hieroben.

Disturbj domesticj. Flemma bisogno.⁶⁵⁸

Antwortt vom hofmeister Einsiedel⁶⁵⁹ von halle⁶⁶⁰, vndt dann vom Wogo⁶⁶¹ 1. wegen der angesprochenenen kutzsche. 2. Von wegen oeconomicarum rerum⁶⁶².

Lettre du Prince de Lichtenstain^{663 664}, durch Lorentz⁶⁶⁵ den bohten.

30. Januar 1639

σ den 30^{sten}: Jenners, 1639.

In die kirche, zur woche predigt, allda mir der præident⁶⁶⁶ zeittung⁶⁶⁷ zugeschicktt, vndt alarm gemacht, es würde der Banner⁶⁶⁸ vorgestern zu Halberstadt⁶⁶⁹ ankommen sein, hatt also meine fuhre, nacher Ballenstedt⁶⁷⁰, wieder wendig gemacht.

647 *Übersetzung*: "des Januars"

648 *Übersetzung*: "Antworten"

649 Weimar.

650 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

651 Braunschweig.

652 *Übersetzung*: "Ebenso"

653 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

654 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

655 Oldenburg.

656 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

657 Enderling, Georg (1583-1664).

658 *Übersetzung*: "Häusliche Beunruhigungen. Es war Geduld notwendig."

659 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

660 Halle (Saale).

661

662 *Übersetzung*: "der Wirtschaftssachen"

663 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

664 *Übersetzung*: "Brief vom Fürsten von Liechtenstein"

665 Trillner, Lorenz.

666 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

667 Zeitung: Nachricht.

668 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

669 Halberstadt.

670 Ballenstedt.

Die Fuhre nach Deßaw⁶⁷¹ aber, ist fortgegangen.

Der alarm hatt starck continuiret⁶⁷².

[[106v]]

Avis⁶⁷³ von Ballenstedt⁶⁷⁴ daß die Salischen⁶⁷⁵ Mußketierer den hartz⁶⁷⁶ visitiren⁶⁷⁷, mitt zimlichen starcken partien⁶⁷⁸, hñgegen sollen die Schwedischen⁶⁷⁹ vmb Oschersleben⁶⁸⁰ ankommen sein, deren albereitt zweene partien sich zu heim⁶⁸¹ sehen laßen. Der general Feldtzeügmeister Salis, wirdt heütte zu Franckenhausen⁶⁸² daß rendezvous⁶⁸³ halten, Breda⁶⁸⁴ vndt etzliche crabahten⁶⁸⁵ auß dem hennebergischen⁶⁸⁶, sollen zu ihm stoßen, alßdann sollen sie sich zwischen der Sahle⁶⁸⁷ vndt Vnstruht⁶⁸⁸ setzen.

31. Januar 1639

σ den 31^{sten}: Januarij⁶⁸⁹. 1639.

Nun kömbtt wieder avis⁶⁹⁰, daß sich der Banner⁶⁹¹ nach der Weser⁶⁹² zu, wende, vndt es werde keine Noht haben. Jedoch lauffen die zeittungen⁶⁹³ wiedereinander.

Baldt drauf kömbt wieder ein avis⁶⁹⁴, daß die Schweden⁶⁹⁵ an den Magdeburgischen Stifts⁶⁹⁶ gräntzen sein, vndt der Obrist Trandorf⁶⁹⁷ leßett den Fendrich alhier⁶⁹⁸ eilends abfordern.

671 Dessau (Dessau-Roßlau).

672 continuiren: (an)dauern.

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 Ballenstedt.

675 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

676 Harz.

677 visitiren: besuchen.

678 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

679 Schweden, Königreich.

680 Oschersleben.

681 Hoym.

682 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

683 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

684 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

685 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

686 Henneberg, Grafschaft.

687 Saale, Fluss.

688 Unstrut, Fluss.

689 *Übersetzung*: "des Januars"

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

692 Weser, Fluss.

693 Zeitung: Nachricht.

694 *Übersetzung*: "Bescheid"

695 Schweden, Königreich.

Avis⁶⁹⁹ Nachmittags daß der Ertzbischoff⁷⁰⁰ will zu hall⁷⁰¹ außharren, Banner mag kommen, oder nichtt, ChurSachßen⁷⁰² will seine Regimenter an sich ziehen.

Item⁷⁰³: daß der König in Dennemarck⁷⁰⁴ todes verblichen welches nicht gut wehre.

[[107r]]

Splitthut⁷⁰⁵ ist heütte durch mejne interposition⁷⁰⁶; mitt Melchior Loyß⁷⁰⁷ vndt Geörg Knütteln⁷⁰⁸, verglichen worden, hatt depreciren⁷⁰⁹ müßen, weil er sie diffamirt gehabtt. Meine Commissarien wahren: der Marschalck Erlach⁷¹⁰, der hofraht Schwartzberger⁷¹¹, der hofmeister Knoche⁷¹², der Amptmann Benckendorff⁷¹³.

Avis⁷¹⁴ von Großen Albleben⁷¹⁵, daß general Banner⁷¹⁶ starck im marchiren, vndt 300 pferde heütte voran, nach Oscherßleben⁷¹⁷ gekommen. Gott helfe mitt gnaden hindurch.

Gestern seindt zwey hasen zur küche geschoßen, vndt gelifert worden.

Avis⁷¹⁸ von Ballenstedt⁷¹⁹, daß die gefahr wieder variirt, vndt declinirt⁷²⁰, auch herzogk Geörg⁷²¹ nacher halberstadt⁷²² Salvaguardien⁷²³ geschicktt.

696 Magdeburg, Erzstift.

697 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

698 Bernburg.

699 *Übersetzung*: "Nachricht"

700 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

701 Halle (Saale).

702 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

703 *Übersetzung*: "Ebenso"

704 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

705 Splitthausen, Johannes d. J..

706 Interposition: Vermittlung.

707 Loyß, Melchior (1576-1650).

708 Knüttel, Georg (1606-1682).

709 depreciren: Abbitte tun.

710 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

711 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

712 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

713 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

714 *Übersetzung*: "Nachricht"

715 Großalsleben.

716 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

717 Oschersleben.

718 *Übersetzung*: "Nachricht"

719 Ballenstedt.

720 decliniren: abweichen.

721 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

722 Halberstadt.

723 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 14
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 17
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 14, 22
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 13, 15, 23
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 13, 15
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 21
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 21, 22
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 21, 22
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 21
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 19
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 19
Asseburg, N. N. von der 11, 11
Banér, Johan Gustafsson 5, 9, 11, 14, 16, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 32
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 8
Benckendorf, Thomas 2, 6, 11, 14, 30, 32
Börstel, Adolf von 12, 14
Börstel, Curt Christoph von 9, 19
Börstel, Ernst Gottlieb von 2
Börstel, Heinrich (1) von 4, 19, 25, 25, 30
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 7
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 25
Brandt, Johann (2) 30
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 29, 32
Bredow, Johann Rudolf von 5, 18, 27, 27, 31
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 16, 19, 32
Contarini, Alvise 18
Drandorf, August Adolf von 19, 20, 31
Ehling, Paul 5, 11
Einsiedel, Curt von 28, 30
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 3, 8, 8, 15, 15
Einsiedel, Wolf Curt von 2
Enderling, Georg 30
Erlach, Burkhard (1) von 2, 8, 19, 23, 29, 32
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 4, 5, 16
Geisel, Abraham 26
Gericke, Franz 8
Goltz, Christoph Heinrich von der 16
Gothus, Petrus 3
Götz(en), Johann, Graf von 19
Güder, Philipp 15
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 17
Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 27
Jahn, Christoph 12, 13, 15, 16
Knoch(e), Christian Ernst von 9, 9
Knoch(e), Hans Ludwig von 21, 25, 32
Knorre, Daniel 7
Knüttel, Georg 5, 6, 12, 13, 25, 32
Krehe, N. N. 17
Kühne, Elias 8
Laud, William 10
Leonhardt, Christian 29
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 30
Löw, Johann d. Ä. 17
Loyß, Melchior 9, 11, 25, 32
Ludwig, Paul 7, 14, 21, 21
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 3, 4
Morzin, Rudolf, Graf von 5, 8
Mylus, Johannes 28
N. N., Hans (6) 23
Naumann, Lorenz 13
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 8, 9, 13, 18

Petz, Georg d. Ä. 17
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 7
 Pfau, Heinrich Ludwig 15
 Pfau, Kaspar 5, 15, 19, 25, 28, 29
 Quetz, Zacharias von 20, 21
 Rap, N. N. 27, 27
 Reinhardt, Martin 29
 Rindtorf, Abraham von 12, 14
 Rust, Christoph (1) 9, 28
 Sachse, David 2, 5, 8, 10, 14, 22, 26
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 32
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 17
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 20
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 14,
 32
 Salis, Hans Wolf von 5, 12, 14, 16, 17, 27, 29,
 31
 Schierstedt, Christoph (1) von 4
 Schleinitz, Joachim von 25
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 25
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog
 von 12
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 5
 Schmidt, Martin 18, 19
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 4, 21,
 28, 29, 32
 Slang, Erik Claesson 23, 28
 Sommerlat, Johannes Levi von 12
 Spalter, Johann Georg 11
 Splitthausen, Johannes d. J. 25, 32
 Trillner, Lorenz 30
 Vollmann, Johann 26
 Weckerlin, Balthasar 23
 Wogau, Maximilian 7, 28
 Wolfsthal, Hans Wolf von 12
 Wolzogen, Matthias von 30

Ortsregister

- Alsleben 4
Altmark 24
Altona 10
Amsterdam 10
Anhalt, Fürstentum 6
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 6
Ankuhn 6
Arnstein, Burg 17
Aschersleben 3, 17, 22, 23, 27
Badeborn 26
Ballenstedt 4, 12, 13, 15, 16, 18, 26, 30, 31, 32
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 18, 19
Berlin 9, 14
Bernburg 2, 2, 3, 5, 8, 11, 11, 13, 14, 15, 17, 22, 31
Bernburg, Amt 14
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2, 19, 23
Bleckede 13, 23, 24
Bode, Fluss 4, 9
Böhmen, Königreich 27
Brandenburg, Markgrafschaft 27
Braunschweig 15, 29, 30
Breisach am Rhein 2, 7, 18
Bremen 10
Brieg (Brzeg) 12
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 18
Calvörde 24
Celle 23
Cochstedt 3
Danzig (Gdansk) 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 18, 31
Dömitz 16, 16, 20, 21
Egeln 23, 24
Elbe (Labe), Fluss 5, 11, 17, 20, 23, 24, 26
Emden 10
England, Königreich 10, 18
Erfurt 16, 26, 27
Ermsleben 16, 17
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 31
Frankreich, Königreich 12
Galiläa 22
Gardelegen 13, 15
Gnölbzig 4, 6
Gottorf 11
Gröningen 3, 24
Großalsleben 32
Halberstadt 5, 12, 23, 28, 30, 32
Halberstadt, Hochstift 22
Halle (Saale) 7, 11, 14, 19, 19, 24, 28, 30, 32
Hamburg 10, 24
Harz 31
Havelberg 16
Hecklingen 6
Henneberg, Grafschaft 27, 31
Hilpoltstein 12, 14
Holstein, Herzogtum 11
Hoym 26, 31
Jerusalem 7, 7
Kana (Qana) 22
Könnern 6
Köthen 5, 14, 16, 18, 21, 22
Kroppenstedt 3
Lauenburg 13, 23, 24
Leipzig 7, 12, 17
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 11
Lüneburg 21
Magdeburg 13, 24
Magdeburg, Erzstift 24, 25, 31
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 20, 21
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 18, 21
Niedersächsischer Reichskreis 4, 9, 16, 19, 21, 29
Nürnberg 12
Obersächsischer Reichskreis 27
Oldenburg 19, 30
Oschersleben 9, 31, 32
Osmanisches Reich 18
Parchim 23
Pfaffenbusch 24
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 29, 30
Plötzkau 4, 19
Polen, Königreich 10
Preußen 25
Quedlinburg 15
Radisleben 29

Rathenow 9
Saale, Fluss 5, 6, 9, 13, 22, 31
Sachsen, Kurfürstentum 5, 24, 25
Salzwedel 23, 24
Sangerhausen 16
Schlesien, Herzogtum 20, 21
Schöningen 21, 26
Schottland, Königreich 10, 18
Schweden, Königreich 3, 4, 5, 9, 13, 15, 16, 16,
17, 22, 23, 23, 26, 26, 27, 27, 31, 31
Schweiz, Eidgenossenschaft 10
Siebenbürgen, Fürstentum 10
Sonderburg (Sønderborg) 23
Staßfurt 8
Toskana, Großherzogtum 14
Ungarn, Königreich 10
Unstrut, Fluss 31
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 18
Weimar 29, 30
Weißer Berg (Bílá hora) 17
Werben (Elbe) 16, 20
Weser, Fluss 12, 24, 26, 31
Wien 20, 29
Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 28
Zepzig 10
Zerbst 6